

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 3. September 1962

Blatt 1815

Neues AKH wird Wiens medizinischen Ruf untermauern

Bürgermeister Jonas begrüßte Anästhesiologie-Kongreß

3. September (RK) Bei der heute vormittag stattgefundenen Eröffnung des Ersten Europäischen Kongresses für Anästhesiologie hielt Bürgermeister Jonas vor den rund 2.000 Teilnehmern folgende Begrüßungsansprache:

"Der Weltbund der Anästhesie-Gesellschaften hat beschlossen, heuer erstmals einen europäischen Kongreß abzuhalten. Als Bürgermeister der Stadt Wien habe ich die große Ehre, für die hohe Auszeichnung zu danken, daß gerade die österreichische Bundeshauptstadt zum Tagungsort dieses Kongresses gewählt wurde. Die Wiener medizinische Schule hat in aller Welt Achtung und Anerkennung erworben, und es ist ein erfreuliches Zeichen für die Stellung, die sich das medizinische Wien nach den schweren Jahren der Kriegs- und Nachkriegszeit wieder erringen konnte, daß namhafte Fachleute aus vielen Ländern gerade hier zusammenkommen, um in gegenseitigem Meinungs-austausch neue Fortschritte der Medizin zu erörtern und andere vorzubereiten.

Die Anästhesie ist die Voraussetzung dafür, daß die Segnungen der modernen Heilkunst überhaupt zur Anwendung kommen können. Je größere Erfolge dieses Spezialfach zu erzielen vermag, umso weiter wird das Betätigungsfeld für jene vielen Wissenschaftler, die in mühevoller Forschungsarbeit Schritt für Schritt medizinisches Neuland erkunden und zum Wohle ihrer Mitmenschen immer kühnere Lösungen wagen, deren Gelingen letzten Endes von der

./.

Leistung des Anästhesisten abhängt. Damit die ärztliche Kunst Höchstleistungen erzielen kann, muß ihr seitens der Öffentlichkeit das Rüstzeug zur Verfügung gestellt werden, das es ihr ermöglicht, den leidenden Menschen Hilfe bringen zu können. Die Wiener Stadtverwaltung bekennt sich in vollem Umfange zu dieser Verpflichtung und ist ständig bemüht, die Wiener städtischen Spitäler zu modernisieren und mit immer besseren Einrichtungen auszustatten. Der Neubau des Wiener Allgemeinen Krankenhauses, zu dem die Vorarbeiten nun schon in ein fortgeschrittenes Stadium getreten sind, wird die Wiener Gemeindeverwaltung in die Lage versetzen, ein großzügiges und den modernsten Erkenntnissen entsprechendes Projekt zu verwirklichen, das den guten medizinischen Ruf Wiens untermauern helfen wird.

Ich bin überzeugt, daß Ihre Konferenz, meine sehr geehrten Damen und Herren, zu weiteren Verbesserungen auf Ihrem Fachgebiet führen wird, denn Sie haben sich ein großes Arbeitsprogramm gestellt; erfreulicherweise haben Sie aber auch dafür gesorgt, daß alle Tagungsteilnehmer Gelegenheit finden, sich mit den Schönheiten und Kulturgütern unserer Stadt und unseres Landes näher vertraut zu machen. Ich hoffe sehr, daß Sie auf diese Weise nicht nur reicher an wissenschaftlichen Erkenntnissen, sondern auch reicher an angenehmen Erinnerungen an ihren Wiener Aufenthalt wieder in Ihre Heimat zurückkehren. Dies wünsche ich Ihnen persönlich, meine Damen und Herren, und dem Ersten Europäischen Kongreß für Anästhesiologie wünsche ich einen recht erfolgreichen Verlauf!"

- - -

Öffentliche Einsicht in den Rechnungsabschluß der Stadt Wien für 1961
=====

3. September (RK) Der Rechnungsabschluß der Stadt Wien für das Jahr 1961 wird in der Zeit von Dienstag, den 4. September, bis einschließlich Montag, den 17. September, zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung erfolgt innerhalb der Amtsstunden in der Magistratsabteilung 5, 1, Rathaus, 2. Stock, Tür 451. Allfällige Erinnerungen der Gemeindemitglieder hierzu werden dort zu Protokoll genommen.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

3. September (RK) Dienstag, den 4. September, Route 2 mit Besichtigung des Gaswerks Leopoldau, der Hauptfeuerwache Döbling, der Gärtnerei Hohe Warte und der Brückenneubauten sowie sonstiger städtischer Einrichtungen im 19., 20. und 21. Bezirk. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 13.30 Uhr.

Mittwoch, den 5. September, Route 3 mit Besichtigung der Verkehrsbauwerke Schottentor, Praterstern und Floridsdorf mit Schnellbahnhof, der Montagebau-AG und des Wasserparks sowie sonstiger städtischer Einrichtungen im 21. und 22. Bezirk. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 13.30 Uhr.

- - -

Neuer Vorstand der II. Chirurgischen in Lainz
=====

3. September (RK) Bürgermeister Jonas ernannte zum Nachfolger des in den Ruhestand getretenen Leiters der II. Chirurgischen Abteilung des Lainzer Krankenhauses Prof. Dr. Moritsch, den an dieser Abteilung seit vielen Jahren wirkenden Primarius Dr. Franz Heinzmann. Der neue Leiter, dem heute früh durch den städtischen Personalreferenten Stadtrat Riemer, im Beisein von Stadtrat Dr. Glück, Bezirksvorsteher Fischer, dem Leiter des Anstaltenamtes Obersenatsrat Dr. Weber sowie der Ärzteschaft und der Krankenpflegerinnen die Abteilung übergeben wurde, blickt auf eine erfolgreiche Tätigkeit zurück. Primarius Dr. Heinzmann widmete sich vor allem der Alterschirurgie und hat vielfach auch neue Operationsverfahren in die Wege geleitet. Stadtrat Riemer dankte Prof. Moritsch im Namen der Stadt Wien für sein Wirken und wünschte seinem Nachfolger die besten Erfolge. Zugleich übermittelte er ihm auch die Glückwünsche des Bürgermeisters.

Stadtrat Dr. Glück verwies auf die große Bedeutung der II. Chirurgischen Abteilung in Lainz, die mit 160 Krankenbetten zu den größten Wiens zählt. Sie hat beim Städtischen Rettungsdienst den Ruf, auch eine der aufnahmebereitesten zu sein. Im Jahre 1961 wurden an der II. Chirurgischen in Lainz 3.500 Patienten aufgenommen und 2.500 Operationen durchgeführt.

- - -

Gratulation an Kommerzialrat Hans Hübner
=====

3. September (RK) Zur Vollendung des 80. Lebensjahres von Kommerzialrat Hans Hübner, der gleichzeitig damit seine 60jährige Berufszeit im Hotel- und Gastgewerbe feiert, hat Vizebürgermeister Mandl dem Jubilar ein in herzlichen Worten gehaltenes Glückwunschsreiben übermittelt. Darin werden die umfassenden Fachkenntnisse des Jubilars gewürdigt und seine Verdienste für den österreichischen Fremdenverkehr anerkannt. Sowohl unter den Wiener Restaurateuren wie auch unter den Gründern und Leitern internationaler Hotelkonzerne ist Hans Hübner eine der markantesten Persönlichkeiten geworden.

- - -

Pfleglinge der städtischen Altersheime fahren in die Wachau
=====

3. September (RK) Seit einigen Jahren veranstaltet das städtische Wohlfahrtsamt im Spätsommer für die dauerbefürsorgten alten Wiener Donaufahrten. Stadtrat Maria Jacobi hat für Donnerstag, den 6. September, 600 Pfleglinge der Altersheime Lainz, Baumgarten, Liesing und Klosterneuburg zu einer Schifffahrt nach Dürnstein eingeladen. Es ist dies die zweite Donaufahrt in diesem Jahr. Für die Unterhaltung der Schiffsgäste während der Fahrt werden namhafte Künstler sorgen.

Gehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, an dieser Donaufahrt teilzunehmen. Abfahrt Donnerstag, den 6. September, um 7.30 Uhr, bei der Reichsbrücke, Ankunft ungefähr um 19 Uhr. Die Bons für die Schifffahrt erhalten sie am Landungssteg.

- - -

Hohe Auszeichnung für Obersenatsrat Dr. Hanisch
=====

3. September (RK) Bürgermeister Jonas überreichte heute mittag in seinem Arbeitszimmer im Rathaus dem Leiter der Amtsinspektion, Obersenatsrat Dr. Karl Hanisch, das ihm vom Bundespräsidenten verliehene Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Der Bürgermeister beglückwünschte den verdienten Beamten zu der hohen Auszeichnung und würdigte seine langjährige Tätigkeit im Dienste der Wiener Stadtverwaltung. Der feierlichen Ehrenzeichenübergabe wohnten der städtische Personalreferent Stadtrat Riemer und Magistratsdirektor Dr. Kinzl bei.

- - -

Glückwünsche zum 101. Geburtstag
=====

3. September (LK) Bezirksvorsteher DDr. Gräf gratulierte heute im Greisenheim in der Gentsgasse im Namen von Bürgermeister Jonas sowie im Namen der Stadtverwaltung und des 18. Bezirkes Frau Bahnoffizial i. R. Anna Janouschek zu ihrem 101. Geburtstag. Mit den herzlichsten Glückwünschen überreichte er der Jubilarin eine Ehrengabe der Stadt Wien, ein Gratulationsschreiben des Bürgermeisters und einen großen Blumenstrauß. Er wünschte Frau Janouschek, sie möge noch viele Geburtstage erleben.

- - -

Der Anästhesiologie-Kongreß zu Gast im Wiener Rathaus
=====

3. September (RK) Bürgermeister Jonas gab heute abend im Festsaal des Wiener Rathauses aus Anlaß des Ersten Europäischen Kongresses für Anästhesiologie einen Empfang. Zur Begrüßung der Kongreßteilnehmer hatten sich mit dem Bürgermeister Vizebürgermeister Mandl sowie die Stadträte Dr. Glück, Lakowisch, Riemer und Sigmund eingefunden.

- - -

Rinderhauptmarkt vom 3. September
=====

3. September (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 1 Stier, 115 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 120. Neuzufuhren Inland: 179 Ochsen, 347 Stiere, 806 Kühe, 122 Kalbinnen, Summe 1.454. Gesamtauftrieb: 179 Ochsen, 348 Stiere, 921 Kühe, 126 Kalbinnen, Summe 1.574. Unverkauft blieben: 89 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 92. Verkauft wurden: 179 Ochsen, 348 Stiere, 832 Kühe, 123 Kalbinnen, Summe 1.482.

Preise: Ochsen 9.70 bis 12.40 S, extrem 12.50 bis 13.50 S, Stiere 10 bis 12 S, extrem 12.20 bis 12.70 S, Kühe 6 bis 9.30 S, extrem 9.50 bis 10.50 S, Kalbinnen 10.50 bis 12 S, extrem 12.10 bis 12.70 S; Beinlvieh Kühe 5 bis 7.90 S, Ochsen und Kalbinnen 8 bis 10.40 S.

Bei unveränderter Qualität erhöhte sich der Durchschnittspreis bei Ochsen um 13 Groschen, bei Stieren um 15 Groschen, bei Kühen um 5 Groschen, bei Kalbinnen um 12 Groschen. Der Durchschnittspreis beträgt für Ochsen 11.06 S, für Stiere 11.21 S, für Kühe 7.73 S, für Kalbinnen 10.80 S; Beinlvieh erhöhte sich bis zu 20 Groschen je Kilogramm.

In der Zeit vom 25. bis 31. August wurden 299 Rinder außer Markt bezogen.

- - -